

# PRESSEMITTEILUNG



## Ein Meer weißen Seidenpapiers durchflutet den Ausstellungsraum

Sonderausstellung von Lore Bert im Gutenberg-Museum

**Mainz.** Zwei verspiegelte Polyeder schaffen irisierende optische Effekte, um sie herum wogt ein Meer aus gefaltetem weißem Seidenpapier: „Die Platonischen Körper“ heißt die Installation, die derzeit auf der Sonderausstellungsfläche im Souterrain des Gutenberg-Museums zu sehen ist. Geschaffen hat das Werk die international renommierte Mainzer Künstlerin Lore Bert. Zu ihrem 85. Geburtstag stellt das Gutenberg-Museum den Raum zur Verfügung, den sie aus diesem Anlass bespielt. Neben Lore Berts neuesten Arbeiten wird diese eigens für das Gutenberg-Museum entworfene raumfüllende Papierinstallation gezeigt.

Seit 1984 gehören zu Berts künstlerischem Schaffen großformatige Installationen, Papierräume und „Environments“, die die Beziehungen zwischen Objekt und Umgebung ausloten. Diese erweist sich dadurch als subjektiv und unbeständig: Denn fortwährend stellen Spiegelungen die Perspektive in Frage, Reflexionen verändern die Wahrnehmung. Schonungslos werden dem Betrachter so die vielen Facetten seiner eigenen „Welterzeugung“ vor Augen geführt.

Der Titel der Ausstellung „Ways of World Making – Weisen der Welterzeugung“ verweist auf das Hauptwerk des US-amerikanischen Philosophen Nelson Goodman und die

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Feststellung, dass mehrere Sichten auf die Welt, ja mehrere Welten gleichrangig nebeneinander existieren können.

Vollständig zu sehen war dieses Environment zum ersten Mal 2013 als offizielle Begleitveranstaltung der 55. Kunstbiennale im prestigeträchtigen Saal der Biblioteca Nazionale Marciana im Correr-Museum am Markusplatz in Venedig, wo es faszinierende Wechselwirkungen mit den mittelalterlichen Deckengemälden entfaltete. Acht Jahre später zeigt Lore Bert eine neue Version dieses Werks im Gutenberg-Museum als ebenfalls historischen und symbolischen Ort der Buchkultur.

*Die Sonderausstellung „Ways of World Making – Weisen der Welterzeugung“. Lore Bert zum 85. Geburtstag“ ist bis zum 2. Oktober 2021 zu sehen im Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen. Informationen, auch zum Begleitprogramm, entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)*

#### **Bildunterschriften:**

**Bild 1:** „Die Platonischen Körper“: Umringt von Bildobjekten und umflossen von einem Meer gefalteten weißen Seidenpapiers, entfalten zwei verspiegelte Skulpturen irisierende Effekte. (© Archiv Lore Bert, Foto: Bernd Eßling)

**Bild 2:** „Die Platonischen Körper“: Umringt von Bildobjekten und umflossen von einem Meer gefalteten weißen Seidenpapiers, entfalten zwei verspiegelte Skulpturen irisierende Effekte. ((© Archiv Lore Bert, Foto: Bernd Eßling)

**Bild 3:** „Die Platonischen Körper“: Umringt von Bildobjekten und umflossen von einem Meer gefalteten weißen Seidenpapiers, entfalten zwei verspiegelte Skulpturen irisierende Effekte. (© Archiv Lore Bert, Foto: Bernd Eßling)

**Bild 4:** Die Künstlerin Lore Bert stellt anlässlich ihres 85. Geburtstags bereits zum dritten Mal im Gutenberg-Museum aus. (© Archiv Lore Bert, Foto: Bernd Eßling)

#### Ansprechpartner:innen:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin,

Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel. 06131 / 12 22 11, E-Mail: [presse.gm@stadt.mainz.de](mailto:presse.gm@stadt.mainz.de)

Mainz, den 02.07.2021

Dr. Annette Ludwig

Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"